

Regel 12

Die Ermahnung und die Persönlichen Strafen

Regel 12 – Die Ermahnung und die Persönlichen Strafen

Übersicht

- **Die Ermahnung**
- Die Persönlichen Strafen
- Vergehen die mit einer Verwarnung bestraft werden
- Vergehen die mit einer Gelb-Roten Karte bestraft werden
- Vergehen die mit einem FaD bestraft werden
- Vergehen die mit einem FaZ bestraft werden



Die Ermahnung ...

- zählt offiziell nicht zu den „Persönlichen Strafen“, da sie nicht in den Fußballregeln erwähnt ist.
- ist die Möglichkeit des SR´s einen Spieler „vorzuwarnen“ / Vorbeugungsmaßnahme.
- soll dem Spieler klar machen, dass seine Spielweise unweigerlich zu Verwarnungen oder gar Feldverweisen führen wird.
- und deren rechtzeitige und richtige Handhabung kann ein Spiel prägen „Persönliche Strafen“ können möglicherweise überflüssig werden (Gespür des SR´s).
- darf kein Ersatz für eine „Persönliche Strafe“ sein (Sinn und Zweck der „Persönlichen Strafe“).
- setzt das Einfühlungsvermögen des SR´s und die Einsicht des Spielers voraus.
- ist an keine feste Form und an keine Spielruhe gebunden.

Das Aussprechen von Ermahnungen

In der Praxis kann man häufig beobachten, dass die Schiedsrichter den Ermahnungen zu wenig Nachdruck verleihen. Da werden Akteure zu „lasch“ oder im falschen Moment nur im Vorbeigehen kurz angesprochen. Die gewünschte Wirkung der Ermahnung ist gleich null, da viele Spieler gar keine Notiz von der Ansprache des Schiedsrichters nehmen und ihn ignorieren. Das Spielverhalten wird sich nicht verändern. Eindrucksvoller und zweckmäßiger ist hier folgendes Vorgehen:

- Der schuldige Spieler muss wenn nötig in einer **Spielruhe** deutlich angesprochen werden
- Der Spieler muss **zuhören** und darf nicht weglaufen
- Der SR muss dem Spieler vermitteln, dass **weitere Maßnahmen** folgen, wenn dieser sein Verhalten nicht ändert

Das Aussprechen von Ermahnungen

- Die Ansprache muss kurz und treffend sein
- Die Ansprache sollte mit einer knappen Gestik untermauert werden, um damit auch die gewünschte Außenwirkung zu erzielen



Das Aussprechen von Ermahnungen

- Will der Spieler weggehen, so sollte der Unparteiische nochmals kräftig pfeifen und auf den Spieler zugehen – nicht nachlaufen!
- Ein Spieler sollte nicht mehrfach ermahnt werden
- Bei ablehnender Haltung bzw. heftigem Gestikulieren des schuldigen Spielers reicht eine Ermahnung nicht mehr aus, ist wirkungslos



Beispiele für Ermahnungen

- Vor der Ausführung von Eckstößen erleben wir im Strafraum eine Ansammlung von Spielern beider Mannschaften. Man geht häufig nicht zimperlich miteinander um. Bevor der Ball im Spiel ist, wird geschubst und gehalten. Der Schiedsrichter sollte vorbeugend die Möglichkeit nutzen, durch einen Pfiff die Ausführung zu stoppen und die schuldigen Spieler ansprechen und ermahnen.
- Ähnliche Verhältnisse erleben wir bei den Freistoß-Ausführungen mit „Mauerbildung“. Die gegnerischen Spieler in der „Mauer“ werden häufig gestoßen und geschoben beziehungsweise sie werden selbst „aktiv“. Der Spielleiter sollte unter diesen Voraussetzungen die Freistoß-Ausführung nicht zulassen, aber die Akteure mit regelwidrigem Verhalten ruhig ansprechen und auf die Folgen hinweisen.

Beispiele für Ermahnungen

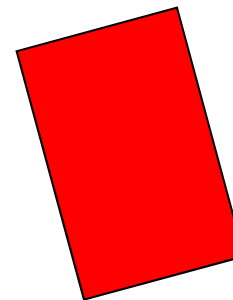
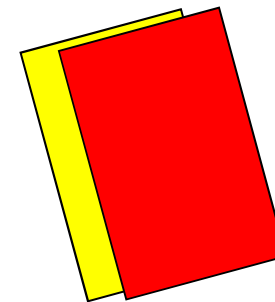
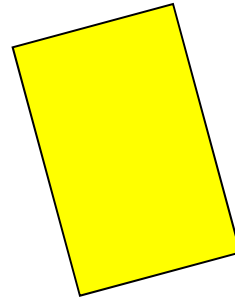
- Eine Mannschaft führt in der 85. Minute mit 2:1. Der Ball geht ins Tor aus. Der Torhüter geht langsam hinter das Tor, um den Ball zu holen. Mit einer kurzen Ermahnung und einem Hinweis auf eine schnellere Spielfortsetzung sollte eingegriffen werden.
- Ein Schiedsrichter-Assistent hat eine strafbare Abseitsstellung angezeigt, der Schiedsrichter pfeift. Der Angreifer fühlt sich ungerecht behandelt, er winkt gegenüber dem Schiedsrichter-Assistenten ab, ist sichtlich verärgert. Diese Spielerhaltung darf der Unparteiische nicht ignorieren, sondern er muss den Spieler ansprechen und ihn ermahnen.
- Ein Spieler begeht innerhalb kurzer Zeit in einem durchaus fairen Spiel mehrere Regelwidrigkeiten, die für sich allein nicht schwerwiegend sind. Der Referee muss den Spielfluss aber jedes Mal unterbrechen. Bei einem solchen Verhalten und unter Berücksichtigung des Spielcharakters muss der Schiedsrichter mit einer eindringlichen Ermahnung eingreifen.

Regel 12 – Die Ermahnung und die Persönlichen Strafen

Übersicht

- Die Ermahnung
- **Die Persönlichen Strafen**
- Vergehen die mit einer Verwarnung bestraft werden
- Vergehen die mit einer Gelb-Roten Karte bestraft werden
- Vergehen die mit einem FaD bestraft werden
- Vergehen die mit einem FaZ bestraft werden

Die Persönliche Strafen



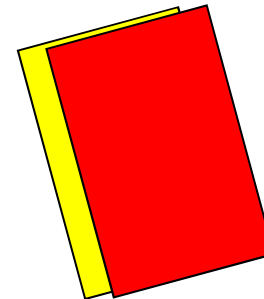
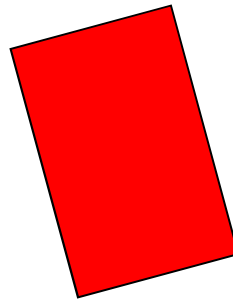
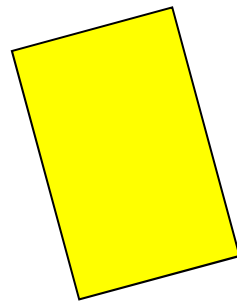
Disziplinkontrolle:

- Beginnt beim Betreten des Spielfeldes zur Spielfeldkontrolle
- Endet beim Verlassen des Platzes nach dem Schlusspfiff
- Begeht ein Spieler vor Spielbeginn ein feldverweismwürdiges Vergehen darf ihn der SR vom Spiel ausschließen.
- Wenn ein Verteidiger einen Angreifer außerhalb des Strafraumes zu halten beginnt und ihn bis in den Strafraum weiter festhält, entscheidet der SR auf Strafstoß.

Vorteil:

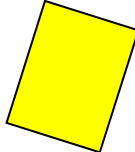
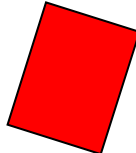
- Entscheidet der SR bei einem verwarnungs-/feldverweiswürdigen Vergehen auf Vorteil, muss die fällige Verwarnung / der fällige Feldverweis bei der nächsten Spielunterbrechung ausgesprochen werden.
- Versuchte ein Spieler eine offensichtliche Torchance zu verhindern, so wird der Spieler nur wegen unsportlichen Betragens verwarnet
- Entscheidet der SR bei einem Feldverweis oder Gelb/Roten Karte auf Vorteil und der foulende Spieler greift anschließend ins Spiel ein oder beeinflusst einen Gegenspieler, unterbricht der SR das Spiel, verweist den Spieler des Feldes und entscheidet auf idF, sofern er kein schwerwiegenderes Vergehen begangen hat.

- Aussprechen nur in einer Spielruhe
- Spieler aus Spielertraube herausholen
- Zeigen der persönlichen Strafe ca. auf Gesichtshöhe mit geeigneter Ansprache
- Immer die angemessene Persönliche Strafe anwenden
- Aufzeichnungen machen



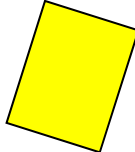
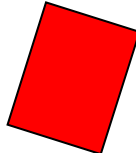
Vergehen die zu einem direkten Freistoß führen

Ein Vergehen mit Körperkontakt wird mit einem direkten Freistoß oder Strafstoß bestraft.

- **Fahrlässigkeit:** Ein Spieler geht unachtsam, unbesonnen oder unvorsichtig in einen Zweikampf.
→ keine persönliche Strafen
- **Rücksichtslosigkeit:** Ein Spieler handelt ohne Rücksicht auf die Gefahr oder die Folgen des Gegenspielers.
→ Verwarnung 
- **Brutales Spiel:** Ein Spieler geht übertrieben hart vor und gefährdet die Sicherheit eines Gegners.
→ Feldverweis auf Dauer 

Vergehen die zu einem direkten Freistoß führen

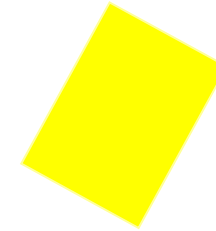
Ein Vergehen mit Körperkontakt wird mit einem direkten Freistoß oder Strafstoß bestraft.

- **Fahrlässigkeit:** Ein Spieler geht unachtsam, unbesonnen oder unvorsichtig in einen Zweikampf.
→ keine persönliche Strafen
- **Rücksichtslosigkeit:** Ein Spieler handelt ohne Rücksicht auf die Gefahr oder die Folgen des Gegenspielers.
→ Verwarnung 
- **Brutales Spiel:** Ein Spieler geht übertrieben hart vor und gefährdet die Sicherheit eines Gegners.
→ Feldverweis auf Dauer 

Regel 12 – Die Ermahnung und die Persönlichen Strafen

Übersicht

- Die Ermahnung
- Die Persönlichen Strafen
- **Vergehen die mit einer Verwarnung bestraft werden**
- Vergehen die mit einer Gelb-Roten Karte bestraft werden
- Vergehen die mit einem FaD bestraft werden
- Vergehen die mit einem FaZ bestraft werden



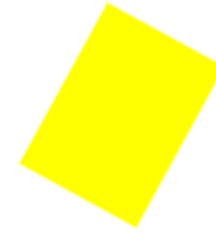
Regel 1 – Das Spielfeld

- Der Torwart bringt Markierungen auf dem Spielfeld an



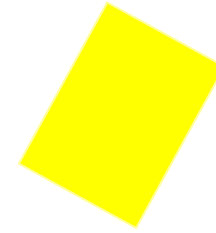
Regel 3 – Spieler

- Der Torwart tauscht seine Position mit einem Feldspieler ohne den SR zu informieren
- Alle Verstöße gegen die Auswechselbestimmungen
- Ein Spieler betritt oder verlässt ohne Zustimmung des SR's das Spielfeld
- Ein zu spät kommender Spieler betritt ohne Zustimmung des SR's das Spielfeld



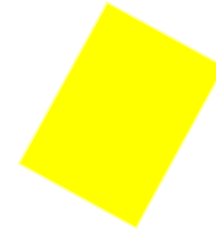
Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

- Stellt der Schiedsrichter fest, dass ein Spieler Schmuck trägt, so muss der Spieler diesen entfernen. Weigert er sich diesen zu entfernen, oder trägt er ihn erneut, nachdem er aufgefordert wurde diesen zu entfernen, wird er vom Schiedsrichter verwarnet.
- Ein Spieler zieht beim Torjubel das Trikot aus



Regel 12 - Disziplinarkontrolle

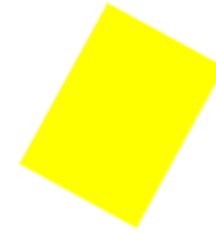
- Unsportlichkeit
- Wiederholter Verstoß gegen die Regeln
- Verhinderung eines aussichtsreichen Angriffs (im Strafraum gegnerorientiert)
- Unsportliches Umgehen des TW-Zuspiels
- Wiederaufnahme des Spiels verzögern
- Notbremse - Ballorientiertes Vergehen im Strafraum
- Werfen eines Gegenstandes auf das Spielfeld, um so das Spiel zu stören



Regel 12 - Disziplinarkontrolle

Handspiel:

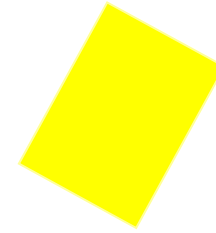
- Ein Spieler schlägt den Ball mit der Hand ins Tor.
- Ein Spieler versucht den Ball mit der Hand ins Tor zu schlagen, trifft ihn aber nicht optimal.
- Ein Angreifer stoppt den Ball mit der Hand und schießt anschließend mit der Hand ein Tor.
- Durch ein Handspiel wird ein aussichtsreicher Angriff vereitelt.
- Ein Spieler versucht erfolglos ein Tor mit der Hand zu verhindern.



Regel 12 - Disziplinarkontrolle

Unsportlichkeit:

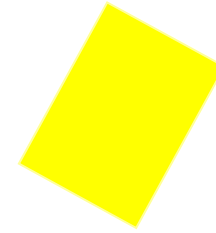
- Täuschen und Simulieren (z.B. Schwalbe)
- Ein Spieler tauscht ohne Kenntnis des SR den Platz mit dem TW
- Ein Spieler begeht ein Foul, um einen aussichtsreichen Angriff zu unterbinden (Ausnahme: Im Strafraum beim Versuch den Ball zu spielen)
- Aufbringen von unerlaubten Markierungen auf dem Spielfeld
- Ein Spieler benimmt sich respektlos
- Umgehung der Rückpassregel (auch der Versuch)
- Verbale Ablenkung des Gegners während des Spiels



Regel 12 - Disziplinkontrolle

Torjubel:

- Ein Spieler klettert einen Zaun hoch
- Ein Spieler jubelt mit provozierenden, höhnischen oder aufhetzenden Gesten oder Handlungen
- Ein Spieler bedeckt den Kopf oder das Gesicht mit einer Maske oder Ähnlichem
- Ein Spieler zieht das Trikot aus oder bedeckt damit den Kopf



Regel 12 - Disziplinarkontrolle

Verzögerung der Spielfortsetzung:

Ein Spieler...

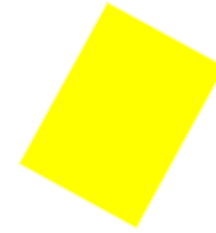
- will einen Einwurf ausführen, überlässt den Ball dann aber plötzlich einem Mitspieler
- verlässt das Spielfeld zur Auswechslung absichtlich langsam
- verzögert eine Spielfortsetzung übermäßig
- trägt den Ball oder schießt ihn weg
- provoziert eine Auseinandersetzung
- führt einen Freistoß absichtlich an der falschen Stelle aus, um eine Wiederholung zu erzwingen



Regel 13 – Der Freistoß

- Ein Spieler trägt oder schlägt den Ball nach dem Pfiff weg
- Zu frühes Ausführen des Freistoßes
- Mangelnder Mauerabstand oder zu frühes Vorlaufen aus der Mauer

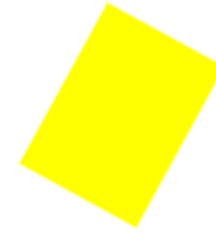




Regel 14 – Der Strafstoß

- Vorbereitungen beim Strafstoß stören
- Der Torwart weigert sich ins Tor zu gehen
- Unsportliches Täuschen
- TW bewegt sich zu früh nach vorne und es fällt kein Tor





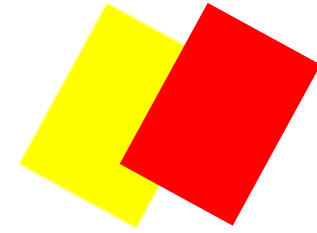
Regel 15 – Der Einwurf

- Vor dem einwerfenden Spieler stellen, hindern oder stören

Regel 12 – Die Ermahnung und die Persönlichen Strafen

Übersicht

- Die Ermahnung
- Die Persönlichen Strafen
- Vergehen die mit einer Verwarnung bestraft werden
- **Vergehen die mit einer Gelb-Roten Karte bestraft werden**
- Vergehen die mit einem FaD bestraft werden
- Vergehen die mit einem FaZ bestraft werden



Vergehen, die mit einer Gelb/Roten Karte bestraft werden

Analog:

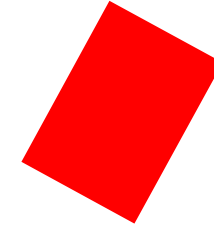
„Vergehen, die mit einer Verwarnung bestraft werden“

Eine Gelb/Rote Karte (Matchstrafe) erhält ein bereits verwarnter Spieler wenn er erneut ein verwarnungswürdiges Vergehen begeht

Regel 12 – Die Ermahnung und die Persönlichen Strafen

Übersicht

- Die Ermahnung
- Die Persönlichen Strafen
- Vergehen die mit einer Verwarnung bestraft werden
- Vergehen die mit einer Gelb-Roten Karte bestraft werden
- **Vergehen die mit einem FaD bestraft werden**
- Vergehen die mit einem FaZ bestraft werden



Vergehen, die mit einer roten Karte (FaD) bestraft werden

- Anstößige, beleidigende, schmähende Äußerungen oder Gebärden
- Verhinderung einer klaren Torchance (Vorsicht! Unterscheidung → Ball oder Gegnerorientiert im und außerhalb des Strafraums)
- Grob unsportliches, absichtliches Handspiel
- Gewaltsame Spielweise (Tätlichkeiten)
- Grobe Unsportlichkeiten
- Anspucken
- „allgemeine Widersetzlichkeit“

Regel 12 – Die Ermahnung und die Persönlichen Strafen

Übersicht

- Die Ermahnung
- Die Persönlichen Strafen
- Vergehen die mit einer Verwarnung bestraft werden
- Vergehen die mit einer Gelb-Roten Karte bestraft werden
- Vergehen die mit einem FaD bestraft werden
- **Vergehen die mit einem FaZ bestraft werden**

Vergehen, die mit einer Feldverweise auf Dauer (5 Minuten) bestraft werden



- Nur im Juniorenbereich bis zur Bayernliga möglich
- Begeht ein bereits verwarnter Spieler ein weiteres verwarnungswürdiges Vergehen, so wird im Juniorenbereich der FaZ ausgesprochen
- Kann, im Gegensatz zur Gelb-Roten Karte, auch ausgesprochen werden, wenn der betreffende noch nicht verwarnt ist



Regel 12 – Die Ermahnung und die persönlichen Strafen

ENDE